

MITTEN UNTER UNS

Wortfasten

Auch Worte sind Taten. Sie können beleidigen, verunglimpfen, spalten. In den digitalen Netzwerken, im Halbschatten der Anonymität, sinkt die Hemmschwelle für verbale Angriffe bis hin zu Mobbing und Rufmord. Am Ende explodieren Worte von zerstörten Wahlplakaten, eingeschlagenen Fensterscheiben, abgeackelten Autos, attackierten Nothelfern, Schüssen auf der Autobahn. Mit dem Aschermittwoch hat die Passions- und Fastenzeit begonnen. Rund um den Start der Verteilung dieses Gemeindebriefes wird der erste Passionssonntag gefeiert, der den lateinischen Namen *Invocavit* trägt.

Damit erinnern wir Protestanten uns auch immer wieder an ein wichtiges Datum in der Reformationgeschichte. Denn am ersten Passionssonntag 1522 begann der Reformator



Martin Luther in der Wittenberger Stadtkirche, gerade zurückgekehrt aus seinem zwischenzeitlichen Versteck auf der Wartburg, der ver-

sammelten Bürgerschaft der Stadt mehrere Predigten zu halten – die sogenannten *Invocavitpredigten*. Darin mahnte er die Wittenberger, die Reformation nicht mit Gewalt, sondern mit dem Wort durchzusetzen. Niemand dürfe gezwungen werden. Allein durch die Kraft der Worte sollen Auf- und Umbrüche in die Wege geleitet werden. Seit den Wittenberger *Invocavitpredigten* haben das Wort und die Sprache einen besonderen Stellenwert gewonnen für eine zivilisierte Gesellschaft, die in Bewegung ist und sich verändert. In einer polarisierenden Zeit täte es uns allen gut, die Worte zu wägen. Die Passions-

zeit ließe sich als eine verbale Fastenzeit nutzen. Ein Wortfasten sensibilisiert für den gesellschaftlichen Wert der Sprache. Denn wo die Worte explodieren, dort implodiert das Gemeinwesen. JedeR ist mitverantwortlich für einen Wortgebrauch, der nicht spaltet und verletzt, sondern aufklärt und zusammenführt.



Gemeindebrief März - Mai 2020
Ev. Dreifaltigkeits-Gemeinde Hagen-Eppenhäuser

Hintergrundinformationen zu Kirchensteuer

und Staatsleistungen (entnommen: Kirche im Umbruch, EKD)

Wie wird die Arbeit der evangelischen Kirchen in Deutschland finanziert?

Die Arbeit der Kirche wird hauptsächlich durch ihre Mitglieder getragen. So ist die Kirchensteuer einschließlich der steuerverwandten Mittel wie Gemeindebeiträgen und Kirchgeld mit 5,3 Mrd. Euro die wichtigste Ertragsquelle und das Fundament aller Finanzierungen. Weitere Mittel erhält die Kirche direkt von ihren Mitgliedern durch 344 Mio. Euro Spenden und Kollekten.

Warum gibt es überhaupt Kirchensteuern?

Auch wenn der Name es anders vermuten lässt: Die Kirchensteuer ist der Idee nach ein Mitgliedsbeitrag. Sie wurde 1919 in der heutigen Form eingeführt und dokumentiert die rechtliche und funktionale Stellung von Kirche und Staat; sie sichert die finanzielle Unabhängigkeit der Kirche vom Staat. Vorher wurde die Kirche als eine öffentliche Angelegenheit betrachtet und erheblich durch staatliche Gelder finanziert. Gerade weil sich das ändern sollte, gibt es die Kirchensteuer als Beitrag, den die Mitglieder aufbringen. Das Recht, Kirchensteuer nach Maßgabe der Kirchensteuergesetze der Länder zu erheben, steht allen Religionsgemeinschaften, die Körperschaften öffentlichen Rechts sind, offen.

Wie hoch ist meine Kirchensteuer?

Die Kirchensteuer beträgt in der Regel neun Prozent der Lohn- und Einkommensteuer (in Bayern und Baden-Württemberg acht Prozent). Sie wird über das Finanzamt eingezogen und an die Kirchen weitergegeben. Der Staat erhält für diesen Dienst zwischen zwei und vier Prozent des Steueraufkommens. Im Jahr 2014 waren das 165 Mio. Euro. Der Steuereinzug durch

die staatlichen Finanzämter wird also von der Kirche bezahlt und ist kein Geschenk. Im Durchschnitt lag im Jahr 2014 die gezahlte Kirchensteuer je Kirchenmitglied bei 220 Euro. Es gilt durch die prozentuale Koppelung an die Lohn- und Einkommensteuer hierbei das Prinzip „Wer viel verdient, gibt mehr. Wer wenig verdient, braucht nur einen geringeren Beitrag zu leisten“. So kommt es, dass nicht alle Kirchenmitglieder tatsächlich mit Kirchensteuer belastet sind; nur wer Einkommensteuer zahlt, zahlt auch Kirchensteuer. Dabei kann die gezahlte Kirchensteuer im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung außerdem noch steuermindernd als Sonderausgabe (§ 10 Absatz 1 Nr. 4 EStG) abgezogen werden. Damit reduziert sich die tatsächliche Belastung durch die Kirchensteuer. Im Jahr 2017 betrug der Anteil der Kirchenmitglieder, die Kirchensteuern zahlen, 46 Prozent.

(wird fortgesetzt)

Wer zahlt wie viel?

Monats-einkommen (brutto)	ledig, StKl. I; verheiratet, StKl. IV	verheiratet, StKl. III	verheiratet, 1 Kind, StKl. III/1	verheiratet, 2 Kinder, StKl. III/2
2.000 €	16,56 €	0,00 €	-	-
3.000 €	38,07 €	15,98 €	3,97 €	-
3.500 €	50,06 €	25,38 €	11,50 €	0,90 €
4.000 €	62,90 €	35,17 €	20,59 €	7,47 €

* Beispiele aus der Lohnsteuertabelle 2019 bei einem Kirchensteuerhebesatz von 9%. In den Ländern Baden-Württemberg und Bayern beträgt der Kirchensteuerhebesatz 8%

Aus der „Alten Sparkasse“ wird eine „Neue Familienbildungsstätte“

Die Schließung der Sparkassen-Filiale in Eppenhausen war ein Verlust für den Stadtteil. Jetzt ist dort wieder Publikumsverkehr erwünscht, denn die Ev. Familienbildungsstätte nutzt die alte Schalterhalle als Seminarraum. Mit großzügiger Unterstützung von Seiten des Diakonischen Werkes Rheinland/Westfalen/Lippe konnte Mobiliar und technische Ausstattung erworben werden, die auf der Höhe der Zeit ist. Zukünftig werden hier Vorträge,

Kursangebote, Seminare und Fortbildungen stattfinden. An der Feithstraße konnte so ein barrierearmer und mit dem ÖPNV leichter zu erreichender Standort gewonnen werden, der ein gutes Schaufenster für eine Kirche der Zukunft werden kann. Kommen Sie uns besuchen und informieren Sie sich. Pfarrer Heuer bietet ab 07. Mai bis zu den Sommerferien donnerstags von 10 Uhr bis 12 Uhr eine Sprechstunde an.

Konfirmation und Konfirmanden-Unterricht in der Dreifaltigkeitskirche/-Gemeinde

Am Sonntag, den 10. Mai, sollen neun Jugendliche in der Dreifaltigkeitskirche konfirmiert werden: Liv Baumgart, Kevin Enders, Jana Feicht, Malte Gehrman, Melina Hammacher, Kilian Jansen, Bjarne Kaiser, Till Labinski und Leonie Svambaris. Nach 20-monatigem Unterricht sind sie mit den Grundlagen des evangelischen Glaubens vertraut gemacht worden. Sie haben sich in den verschiedenen ehrenamtlichen Arbeitsbereichen der Kirchengemeinde ausprobieren können und sich zweimal mit dem Krippenspiel am Heiligen Abend an der Verkündigung der Weihnachtsgeschichte beteiligt. Die Schlussfahrt ging

nach Eisenach, um die Wartburg und das Lutherhaus zu besuchen.

Nach den Osterferien beginnt auch der neue Konfirmandenjahrgang, der dann bereits im Jahr 2021 zur Konfirmation gehen soll. Das Presbyterium hat Pfarrer Heuer mit der Erprobung eines in der Dauer verkürzten Unterrichtsmodells beauftragt. Die Unterrichtsblöcke an den Wochenenden bekommen ein stärkeres Gewicht, und die Gruppe wird sich wieder am Konfi-Camp der EKD in Wittenberg beteiligen können. Auch die Taufpaten der neuen Konfis werden in der Konfirmandenarbeit eingebunden bleiben.

Das Diakonische Jahr - meine ersten Eindrücke (Vanessa Bender)

Mein Einstieg in das Jahr begann mit dem Gemeindefest. Das gab mir die Möglichkeit, direkt am Anfang viele Leute kennenzulernen, darunter Mitarbeiter, Ehrenamtliche und Gemeinde-Mitglieder. Trotz des leider nicht so guten Wetters hat es viel Spaß gemacht. Nach dem Gemeindefest ging es dann so richtig los. Um einen besseren Einblick in die Familienbildung zu

bekommen habe ich mir einige Kurse, die in der Gemeinde angeboten werden, angeschaut. Aktuell zeige ich größere Präsenz in der Senioren-Begegnungsstätte und der Jugendarbeit, ansonsten unterstütze ich die Familienbildung im Büro und helfe bei den verschiedenen Veranstaltungen, wie z.B. den Senioren- Geburtstag oder Konzerten.

Besondere Veranstaltungen

06.03.2020	15.00 Uhr	Weltgebetstag in der Dreifaltigkeits-Gemeinde
22.03.2020	10.30 Uhr	Einführung Presbyterium
20. - 22.03.2020		Osterwerkstatt
28.03.2020	17.00 Uhr	Konzert:La Réjouissance – Barockmusik
29.03.2020	10.30 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst des KonfirmandInnen-Jahrgangs 2020
06.-08.04.2020		Kinderbibelwoche
09.04.2020	18.00 Uhr	Gottesdienst am Gründonnerstag mit Feierabendmahl (mit orientalischem Imbis) Mitwirkung der Redbrick-Gospels
10.04.2020	10.30 Uhr	Karfreitag-Gottesdienst m. Abendmahl
12.04.2020	10.30 Uhr	Oster- Familien-Gottesdienst
13.04.2020	10.30 Uhr	Oster-Gottesdienst m. Abendmahl
10.05.2020	10.00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl
16.05.2020	15.00 Uhr	Senioren Kaffeetrinken der Stützsäule

**Regionaler Gottesdienst Christi Himmelfahrt
„Zwischen Himmel & Erde - für Leib und Seele“
auf dem Schulhof der Boloh-Schule
21. Mai 11.00 Uhr
Besonders für Väter mit Kindern**

La Réjouissance – Barockmusik



Am 28.03 um 17:00 Uhr spielt das Kölner Barocktrio "La Réjouissance" in der Dreifaltigkeitskirche Hagen!

Bestehend aus Traversflöte, gespielt von Maria Miliutsina, Gambe/Cello von Amarilis Dueñas Castán und Cembalo von Lars Hobein, spielen sie auf historisch nachgebauten Instrumenten Musik von vor 300 Jahren. Dabei erklingen Werke von Bach, Telemann, Couperin u.a., wie es sie in Eppenhausem selten zu hören gibt. Eintritt frei.

Gottesdienst: Sonntags, 10.30 Uhr

jeden 2. Sonntag im Monat: Taufen
jeden letzten Sonntag im Monat:
Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste im Karl-Jellinghaus-Zentrum

11.03. + 10.04. + 13.05.2020
jeweils um 16.00 Uhr

Schul-Gottesdienst

02.04. + 26.06.2020; jeweils 8.15 Uhr

Bibelkreis

dienstags, 14-tägig, 18.30 bis 20.00 Uhr

Altargestaltung

Kontakt: Pfarrer Heuer, Tel.: 56636 oder
Gemeindebüro Tel.: 51600

Lektorenkreis

Treffen ca. alle 6 Wochen; bei Interesse
Kontakt: Gemeindebüro Tel.: 51600

Projektgruppe Grüner Hahn

Kontakt: Gemeindebüro 51600

Nachmittagskreis der Frauenhilfe

jeden 1. + 3. + 5. Mittwoch im Monat,
14.30 Uhr

Abendkreis der Frauenhilfe

jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr

Senioren-Tanz

jeden Montag, 14.00 bis 15.45 Uhr

SeniorInnen-Nachmittage

jeden Donnerstag, 14.30 Uhr
Programm siehe Flyer

Kursangebot „Ev. Familienbildung Hagen“

Tel.: 58 83 00

Das Programm liegt im Gemeindehaus, im
Bürgeramt und in der Stadtbücherei aus
oder unter www.efb-hagen.de

Gospelchor „Redbrick Gospels“

jeden Donnerstag, 19.00 Uhr

Kirchlicher Unterricht

05.-08.03.2020 Schlussfahrt nach Eisenach
29.03.2020, 10.30 Uhr Vorstellungs-Gottes-
dienst

Kinder-Bibel-Woche in den Osterferien: Daniel und die Träume des Königs

Der junge Daniel wird nach Babylon verschleppt. Er ist klug, und er hat eine besondere Gabe: Er kann Träume deuten. So wird er zu einem der wichtigsten Männer am Hofe des Königs, aber dort lauert auf ihn auch eine große Gefahr.

Alle Kinder im Grundschulalter sind eingeladen,
bei den Kinderbibeltagen Antworten auf diese Fragen zu suchen.

Lasst uns gemeinsam spielen, basteln und viel Spaß haben!

Wann: Montag, 06.04 bis 08.04.20 von jeweils 10-13 Uhr

Wo: Gemeindehaus der Dreifaltigkeits- Gemeinde Hagen

Mit wem: Pfarrer Heuer und seinem Team

Anmeldung bitte bis 01.04.2020 unter Tel: 56 636

Bitte Namen und Alter angeben!

Vorabinformation!

Der Förderverein der Dreifaltigkeits-Gemeinde „Stützsäule“ besteht in diesem Jahr 20 Jahre. Daher ist es uns ein Anliegen, dieses Jubiläum mit Ihnen zu feiern. Wir planen, „Kirche à la carte“ mit einem bunten Programm und leckerem Essen zu wiederholen.

Bitte merken Sie sich den 12. September 2020 vor.

Jubiläums-Konfirmation 07.06.2020 um 10.30 Uhr

Ein geladen werden die Konfirmationsjahrgänge 1969/1970 (Goldene Konfirmation), 1959/60 (Diamantene Konfirmation), 1954/1955 (Eiserne Konfirmation) oder diejenigen, die früher eingeseget wurden. Bitte informieren Sie Ihre MitkonfirmandInnen, die mit Ihnen im Kontakt stehen, oder

teilen Sie uns deren Namen und Adressen mit. Melden Sie sich bitte, auch wenn Sie keine Einladung erhalten. Wir können nicht alle Adressen ausfindig machen und sind auf Ihre Mithilfe angewiesen!
Tel.: 02331/51600 (AB) oder
Mail: info@dreifaltigkeit-hagen.de

Verzichten lernen - Die Oster-Werkstatt

Im März beginnt die Fastenzeit. Dies ist eine Zeit des bewussten Verzichtens, das der Vorbereitung auf das Osterfest dient. Für diese Zeit hat die christliche Tradition viele Bräuche entwickelt, die es wert sind auch wiederentdeckt zu werden. Die Kirchengemeinde lädt in der Mitte der Fastenzeit darum große und kleine Neugierige ein, die alten Traditi-

onen für die Vorbereitung auf das Osterfest wieder zu entdecken.
20.03.-22.03.2020 (Anmeldung bis Freitag 13.03.2020) Gebühr: 10 €
(Fr. 16.00-18.15 Uhr, Sa. ab 10.00 Uhr, So. 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst)
Tel.: 51600 oder
info@dreifaltigkeit-hagen.de

Der offene Elterntreff – das Café Knirps



Jeden letzten Freitag im Monat heißt es: Eine gute Tasse Kaffee, ein leckeres Frühstück und einmal tief durchatmen...

Das Café Knirps ist ein offener Treff für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren, der Raum und Zeit für Begegnungen bietet. In gemütlicher Atmosphäre gibt es eine gute Gelegenheit,

neue Kontakte zu knüpfen, sich über Themen der Erziehung und Alltagssituationen innerhalb der Familie auszutauschen. Die Kleinen können ebenfalls Kontakte knüpfen und sich mit verschiedenen Spielmöglichkeiten vergnügen.

Keine Anmeldung erforderlich.

Wann: Fr. 28. Februar; Fr. 27. März
jeweils **09:00 bis 11:30 Uhr.** **Wo:** Ev. Dreifaltigkeits-Gemeinde Hagen, Gemeindesaal, Eppenhauser Str. 152, 58093 Hagen

Vielen, vielen Dank!

Die Kollekten am Heiligen Abend ergaben den überwältigen Ertrag von 3.135,51 Euro. Das Geld fließt, wie abgekündigt, in das Projekt „Nachhaltiger Anbau in Tansania“ der Sammlung „Brot für die Welt.“

Das Presbyterium dankt allen SpenderInnen von ganzem Herzen!

Michelangelo – Der andere Blick



Die unvergleichliche Bilderwelt von Michelangelo Sixtinischer Kapelle kommt in das westfälische Kloster Dalheim! In der Sonderausstellung „Michelangelo – Der andere

Blick“ präsentiert das Landesmuseum für Klosterkultur die herausragenden Fresken des monumentalen Werks als faszinierende Reproduktionen.

Von der Schöpfungsgeschichte mit dem berühmten Fresko „Die Erschaffung Adams“ bis zum Jüngsten Gericht erzählen die überlebensgroßen Kompositionen in der Sixtinischen Kapelle auf einer Fläche von über

700 Quadratmetern und in 21 Metern Höhe Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament. In der Kirche des ehemaligen Klosters Dalheim lädt die Ausstellung ein, das eindrucksvolle Werk Michelangelos aus bislang ungekannter Nähe zu entdecken.

Unter Lizenz der Vatikanischen Museen setzen die aufwendig angefertigten Reproduktionen die Decken- und Wandmalereien originalgetreu in Szene.

Die Ev. Familienbildung Hagen lädt alle Interessierten zu einem Tagesausflug am 3. Juni im modernen Reisebus nach Dalheim ein. Im Tagesausflug sind Führungen durch die Sonder- und Dauerausstellung enthalten. In der Mittagspause besteht die Gelegenheit zum Lunch im Klosterwirthaus auf eigene Kosten. Anmeldungen können unter efb-hagen.de vorgenommen werden. Der Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro.

Verabschiedung Kerstin Wolff

Mit dem 31.12.2019 hat unsere hauptamtlich Pädagogische Mitarbeiterin in der Familienbildung ihre Tätigkeit beendet Sie übernimmt für den Sozialdienst eines Dortmunder Seniorenheims den Ausbau eines Palliativnetzwerks.

Frau Wolff hat sich in den fast fünf Jahren ihrer Tätigkeit u.a. mit Planung und Organisation des familienbildnerischen Angebots, Ausbau und Pflege von Kooperationen und Netzwerken und der Betreuung der Kursleiter und Teilnehmer sowie der Öffentlichkeitsarbeit befasst. Insbesondere in der Öffentlichkeitsarbeit hatte sie sich eingebracht und für den Internet-Auftritt der Familienbildung und dem Halbjahresprospekt ein einheitliches Layout gefunden

Durch das von ihr betreute Projekt „September-Testament“ wird sie in Erinnerung



bleiben. Bei diesem Projekt wurde im Gedenkjahr der Reformation das Neue Testament von einer Vielzahl von Gemeindegliedern abgeschrieben und in vier Bänden als „Die gute Nachricht für Eppenhäuser“ gebunden. Das Presbyterium bedankt sich für den engagierten Einsatz, für die Hilfsbereitschaft und Unterstützung und wünscht ihr alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Weg.

Die Gemeinde gratuliert

März

02. Renate Brug (84)
03. Ingeborg Münch (88)
04. Hildegard Rode (89)
04. Käthe Toelle (91)
05. Hans Neuhaus (80)
07. Horst Borgmann (83)
08. Lothar Rudeck (85)
09. Jutta Grund (81)
11. Paul Herlinghaus (81)
13. Margret Halbach (91)
14. Ingrid Schulte (80)
16. Erwin Kühnapfel (82)
16. Gisela Rappen (99)
17. Günter Rohde (92)
19. Senta Alexander (86)
20. Christa Saczinski (81)
21. Horst Vallentien (82)
23. Wolfgang vom Orde (83)
23. Helmut Rasenberger (83)
23. Helmut Barg (90)
29. Christel Rudel (81)
30. Jutta Blankennagel (81)
31. Erna Fibich (87)

April

02. Ruth Kulla (88)
04. Dieter Schwan (83)
06. Heinz Benninghoff (80)
06. Hildegard Krüger (84)
08. Baldur Kempa (81)
10. Edith Haßel (81)
11. Jutta Brückner (80)
11. Joachim Schulz (88)
12. Emmy Kasper (89)
14. Rudolf Kögel (83)
15. Fritz Deutsch (81)
16. Renate Bente (80)
22. Christel Schneider (80)
23. Heinrich Spelsberg (81)
23. Rolf Zittrich (84)
24. Rita Scotland (83)
24. Walter Höbener (86)
25. Günter Robok (80)
25. Hanna Bolte (84)
27. Dr. Walter Becker (84)
30. Hans Trillig (80)

Mai

02. Armin Acktun (81)
02. Friedrich Baumann (92)
02. Rosemarie Eckey (86)
02. Thea Meyer (89)
06. Christel Schmidt (85)
06. Jutta Datt (90)
09. Jochen Schulte (82)
10. Hans-Joachim Möllmann (80)
14. Siegfried Lengowski (81)
14. Klaus Witte (84)
15. Doris Dauner (94)
15. Wilhelm Harjes (81)
20. Hartwig Zecher (81)
21. Jürgen Heße (80)
22. Charlotte Czeszkowski (84)
22. Margarete Blasberg (99)
22. Robert Graß (96)
22. Dieter Dr. Meiners (82)
22. Ulrike Regnault (82)
23. Ilse Wehn (84)
24. Irmgard Plöger (96)
26. Margret Gustke (85)
26. Manfred Sorgenicht (86)
28. Karin Behrendt (83)
29. Ingeborg Fischer (85)
31. Roswitha Schlachtenrodt (83)
31. Wilma Sticht (82)

Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können sie Ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich beim Gemeindebüro der Dreifaltigkeits-Gemeinde, Eppenhauser Str. 152 (Tel.: 51600) oder bei Pfarrer Matthias Heuer hinterlegen. Sollte Ihr Name fehlen, ist dies durch den Datenschutz zu erklären. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie im Gemeindebrief erwähnt werden möchten.

Herausgeberin: **Evangelische Dreifaltigkeits-Gemeinde Hagen-Eppenhausen**

Eppenhauser Str. 152, 58093 Hagen
Telefon 5 16 00, Fax 37 56 63

Pfarrer: Matthias Heuer, Tel. 5 66 36

Redaktion: Matthias Heuer (V.i.S.d.P.), Erika Meiners

Layout: Stolzenberg Druck GmbH & Co. KG

Auflage: 1800 Stück

Redaktionsschluss: 01.02.2020

info@dreifaltigkeit-hagen.de
www.dreifaltigkeit-hagen.de

Gemeindebüro:

Di: 10.00 - 12.00 Uhr,

Mi: 15.00 - 17.00 Uhr

Spendenkonto:

Kto.-Nr. IBAN: DE15 3506 0190 2004 5890 28

Verwendungszweck: Dreifaltigkeit

Aus Datenschutzgründen wird von der Veröffentlichung der Geburtstage
in der Internetausgabe abgesehen.

Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können sie Ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich beim Gemeindebüro der Dreifaltigkeits-Gemeinde, Eppenhauser Str. 152 (Tel.: 51600) oder bei Pfarrer Matthias Heuer hinterlegen. Sollte Ihr Name fehlen, ist dies durch den Datenschutz zu erklären. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie im Gemeindebrief erwähnt werden möchten.

Herausgeberin: **Evangelische Dreifaltigkeits-Gemeinde
Hagen-Eppenhauser**

Eppenhauser Str. 152, 58093 Hagen
Telefon 5 16 00, Fax 37 56 63

Pfarrer: Matthias Heuer, Tel. 5 66 36

Redaktion: Matthias Heuer (V.i.S.d.P.), Erika Meiners

Layout: Stolzenberg Druck GmbH & Co. KG

Auflage: 1800 Stück

Redaktionsschluss: 01.02.2020

info@dreifaltigkeit-hagen.de
www.dreifaltigkeit-hagen.de

Gemeindebüro:

Di: 10.00 - 12.00 Uhr,

Mi: 15.00 - 17.00 Uhr

Spendenkonto:

Kto.-Nr. IBAN: DE15 3506 0190 2004 5890 28

Verwendungszweck: Dreifaltigkeit